

# Hausbiographie Bendlerstrasse 6

bis 1878: Bendlerstrasse 28

## Baugeschichte

Der Kaufmann H. Güntzel ließ hier 1858 durch den Maurerbetrieb W. Krüger eine 2geschossige, 7achsige Villa mit Seitenflügel und Balkonvorbau errichten. Dieses Haus, von dem keinerlei Fotos bekannt sind, wurde 1906 abgerissen und bis 1907 durch einen Neubau nach Entwürfen von Alfred Messel ersetzt, das als „Haus Kretzer“ bekannt war.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 5285](#) 1847 – 1960

[B Rep. 202 : 5286](#) 1847 - 1960

## **Eigentümer** (nur grob vorrecherchiert)

Rentiere Krause (um 1858)

Kaufmann Ebel (um 1870)

Kfm. Meyer (ca. 1880-90)

Rentiere Meyer-Kramer (um 1900)

Hauptmann H.W. von Herwarth (um 1910)

Militärfiskus (um 1940)

## **Mieter** (nur grob vorrecherchiert)

Finanzrat a.D. Schwanitz (um 1880)

Frau Schadow (um 1890)

Frau Kommerzienrat Kretzer (um 1910)

Bergwerksbesitzer Funke (um 1920)

Kfm. R. Glogowski (ca. 1930-35) wohnte in der Hitzigstr. 3

## **Bildmaterial:**

Erstbebauung

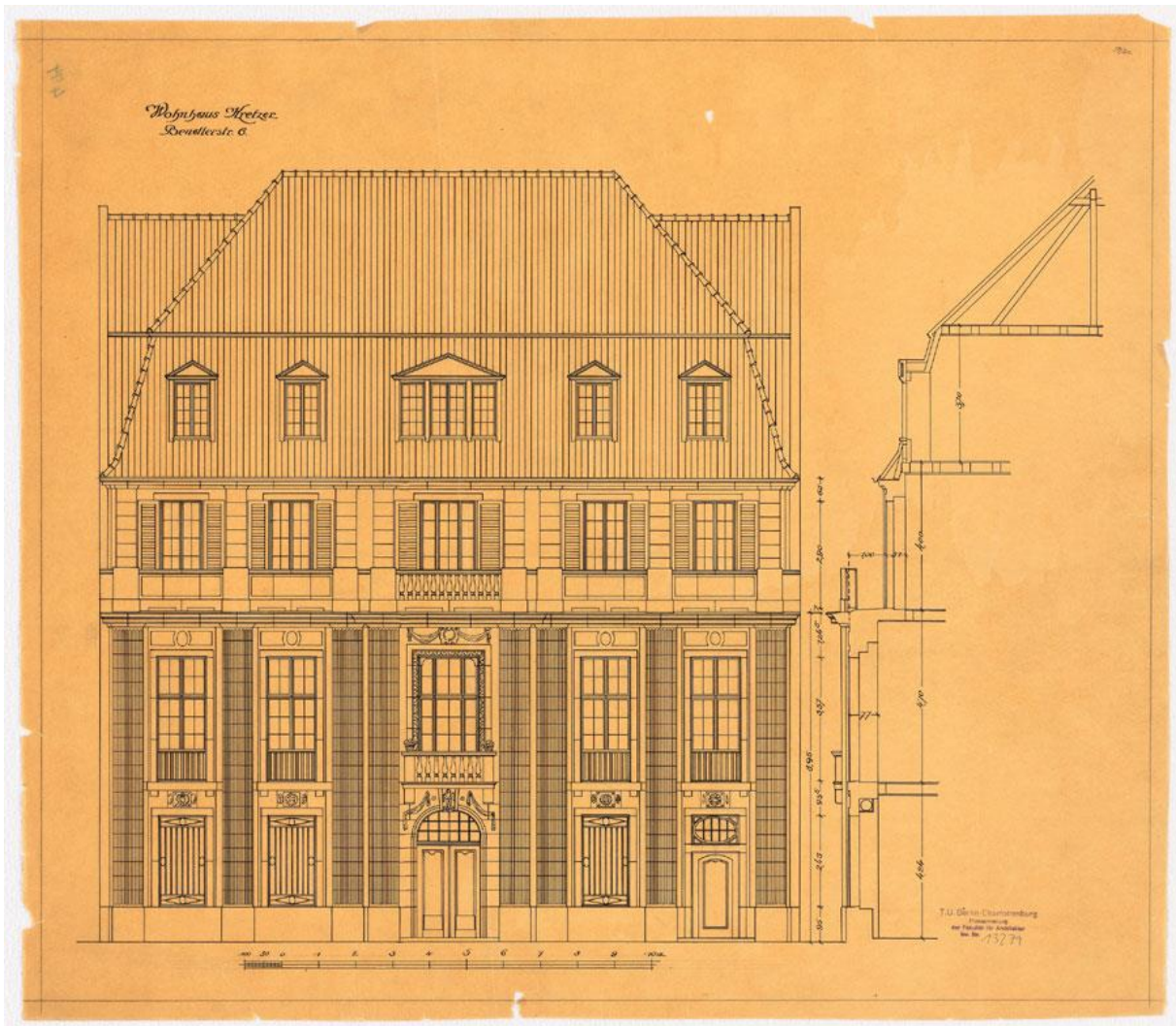
Zeichnung aus der Bauakte folgt noch.

Messels Neubau ist dagegen sehr umfangreich dokumentiert durch [66 Pläne und Fotos im Architekturmuseum der TU Berlin](#)

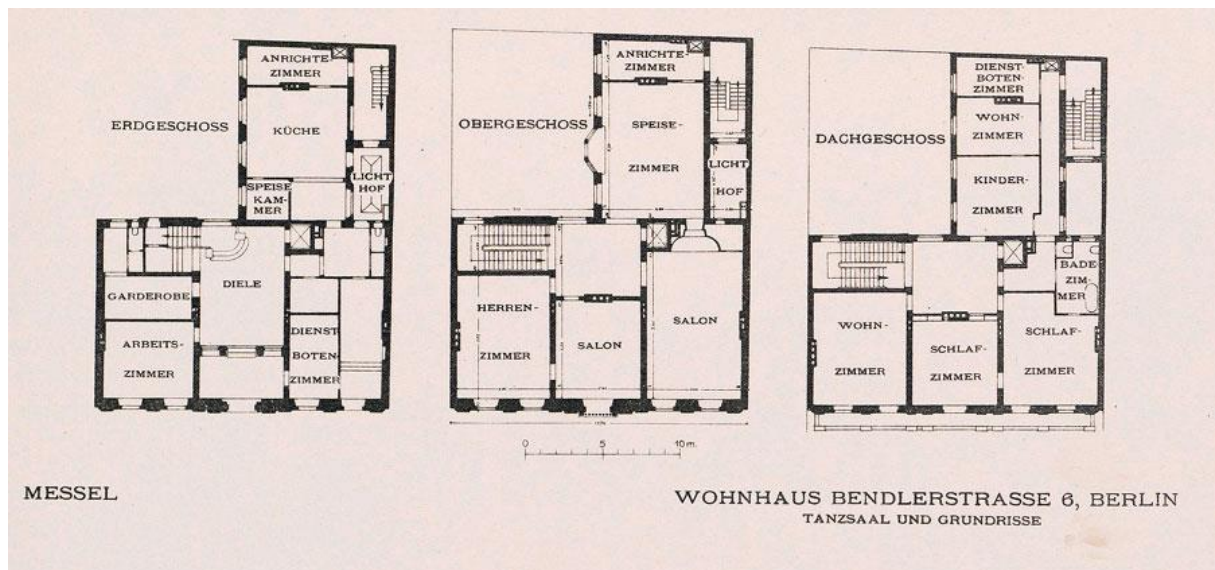


[Bilddatei-Nr. fmkbb8520](#) bei Foto Marburg (public domain) dort 5 weitere Fotos

ein ähnliches Bild [bei Ullsteinbild](#) bzw. [Getty images](#)



aus der Sammlung des Architekturmuseums der TUB [Digitalisat](#)



Ausschnitt aus [diesem Digitalisat](#)

picture alliance. [Mediennummer 455507176](#) zeigt, dass das Haus (oben mittig) bereits 1921 von Efeu zugewachsen war.

### **Quellen**

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.  
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.